

Corona-Infos für Zugewanderte

Nach der Förderzusage ist MiMi, das Gesundheitsprogramm für Migranten, bei der VHS in die zweite Runde gestartet. Eine Schulung in Zusammenarbeit mit dem medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Hochfranken qualifiziert nun die eingesetzten migrantischen Gesundheitsmediatoren, für ihre Landsleute Infoveranstaltungen zur Corona-Pandemie durchzuführen.

HOF – Mohammad Hamza Ghneimi weiß, wovon er spricht. Der syrische Internist (Foto) ist selbst aus seiner Heimat geflohen. Deshalb war es ihm eine Freude, den zugewanderten Gesundheitsmediatoren im Projekt MiMi fundiertes Wissen über das Coronavirus an die Hand zu geben. Diese qualifizierten Informationen geben die Gesundheitsmediatoren an ihre Landsleute in der jeweiligen Muttersprache weiter. Aktuell finden die Veranstaltungen als Vi-

deokonferenzen statt. Zusätzlich informieren die Gesundheitsmediatoren die Zugewanderten aus den VHS-Deutschkursen zur Thematik.

„Wir freuen uns sehr, mit dem MVZ Hochfranken einen kompetenten Partner an der Seite zu haben, um ungleiche Gesundheitschancen bei Zugewanderten zu reduzieren.“, so VHS-Leiterin Ilse Emek.

Nähere Informationen und Anmeldung zu den Online-Informationsveranstaltungen erhalten Sie bei MiMi-Standortkoordinatorin Irina Köhler, Telefon: 09281 7145-31



Mohammad
Hamza Ghneimi

VHS ist Mitglied im Integrationsbeirat Stadt Hof

HOF – Hohe Fachkompetenz und langjähriges regionales Engagement in der Migrantenarbeit gehören zu den Kernkompetenzen der Volkshochschule Hofer Land. Vor kurzem wurde die VHS in den neu eingerichteten Integrationsbeirat der Stadt Hof berufen.

Das Gremium umfasst 25 Mitglieder, die sich aus Vertretern des Stadtrats, von Institutionen sowie Personen mit Migrationshintergrund zusammensetzen. Es wird von Oberbürgermeisterin Eva Döhla geleitet und hat die zentrale Aufgabe, sowohl den Stadtrat als auch die Stadtverwaltung zu beraten, Handlungsempfehlungen zu geben sowie Stellungnahmen auszusprechen.

Als ständige Vertreterin entsendet die VHS ihre Abteilungsleiterin für Integration und Schulprojekte, Frau Gabriele Böttcher, in den Beirat.

Kompetenzfeststellung

Expertise bescheinigt Technikerniveau



Der Schneider Amir Bayat beherrscht sein Handwerk.

HOF – Amir Bayat (Foto) ist stolz. Der afghanische Schneider hat in einer zweitägigen Kompetenzfeststellung bei der Handwerkskammer für Oberfranken bewiesen, dass er sein Handwerk beherrscht. „Herr Bayat verfügt über sehr gute Fertigkeiten im Schneiderhandwerk. Er arbeitet auf Technikerniveau und ist sofort als Maßschneider einsetzbar“, be-

scheinigt ihm die Expertin der Handwerkskammer.

In Afghanistan hat Amir Bayat das Schneidern schon als Kind von der Pike auf gelernt. Nach seiner Schulzeit war er mehrere Jahre als Modenäher bei einer iranischen Firma beschäftigt. Mit der Flucht nach Deutschland eröffnete sich für den Familienvater eine unangenehme Überraschung. Da er nicht imstande war, seine Ausbildung und Erfahrung mit den nötigen Papieren nachzuweisen, konnte er in Deutschland nur Helfertätigkeiten verrichten.

Bei der Anerkennungsberatung der VHS Hofer Land erfuhr er dann von der Möglichkeit, seine Fähigkeiten als Schneider bei einer Kompetenzfeststellung durch die Handwerkskammer bewerten zu lassen. Mit dieser Feststellung können ansässige Unternehmen eine ausländische Ausbildung richtig einordnen und mit einem deutschen Referenzberuf vergleichen.

„Die Vorteile liegen für Unternehmen und Arbeitnehmer auf der Hand: Betriebe können bei Bewerbungen

das Potenzial von Migranten besser einschätzen, gleichzeitig steigen die Chancen Zugewanderner auf eine anspruchsvollere Beschäftigung und entsprechende Vergütung“, fasst Anerkennungsberaterin Ingrid Ey zusammen.

Amir Bayat stehen jetzt mehrere Wege offen. Für die Expertin der Handwerkskammer ist sogar die Teilnahme als Externer an einer Gesellenprüfung denkbar. Dafür müsste Herr Bayat allerdings noch viel Theorie pauken und seine Fachsprachkenntnisse erweitern. Für seinen Traumberuf nimmt er das aber gerne in Kauf: „Ich liebe es einfach, aus Stoffen etwas Neues entstehen zu lassen.“

Anerkennungsberatung bei der VHS

In der VHS Hofer Land erhalten Zugewanderte eine Fachberatung zu Anerkennungswegen und -verfahren ihrer ausländischen Zeugnisse und Qualifikationen. Nähere Informationen bei Ingrid Ey, Tel. 09281 7145-40, i.ey@vhshoferland.de